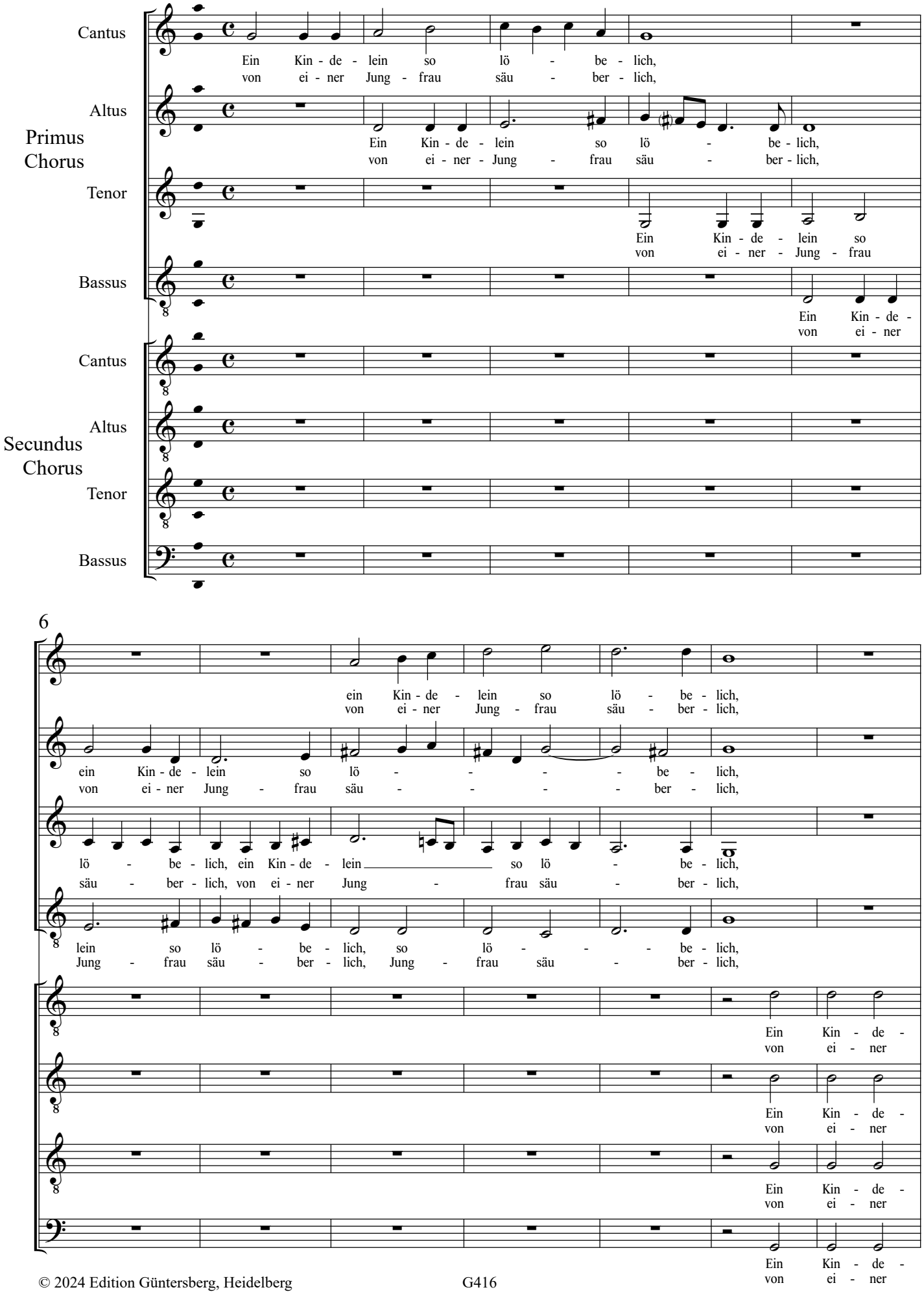
3 Ein Kindelein so löbelich à 8

Johannes Schultz (1582–1653)

© 2024 Edition Güntersberg, Heidelberg